

Dauthendey, Max: Ich schaute in den Garten, da schaute mir die Glut einer Rose

- 1 Ich schaute in den Garten, da schaute mir die Glut einer Rose entgegen,
- 2 Ich fühlte sie aus der Ferne in meiner Hand wie deine Liebe.
- 3 Seit ich dich küsse, geht die Zeit der Rosen nicht aus,
- 4 Der Garten lacht mit roten Lippen wie du.
- 5 Tag und Nacht sind kaum ein Fächerschlag,
- 6 Und ein Jahr ist nur ein Hahnenschrei,
- 7 Ich lebe es mit geschlossenen Augen.

(Textopus: Ich schaute in den Garten, da schaute mir die Glut einer Rose entgegen. Abgerufen am 23.01.2026 von <http://www.textopus.de>)